Taunus Sparkasse rüstet Geldautomaten auf **Damit Räuber keine Chance haben**

Immer häufiger werden heute Geldautomaten das Ziel international operierender Gangsterbanden. Die Täter kommen meist in der Nacht und sprengen die Automaten. Bei der Taunus Sparkasse haben in den vergangenen beiden Jahren die Standorte in Hochheim und Flörsheim massiven Schaden erlitten. Menschen wurden glücklicherweise nicht verletzt.

Diesem neuen Typus von Verbrechen schiebt die Taunus Sparkasse jetzt einen Riegel vor. Sie rüstet ihre Geldautomaten mit dem TÜV-zertifizierten Sicherheitssystem „Scorpion“ auf, um zukünftige Sprengungen zu verhindern. So funktioniert es: Durch den Einsatz eines speziellen Färbesystems wird bei einem unbefugten Umgang, wie unauthorisierten Öffnen, Diebstahl der Geldkassette oder Herausreißen des Automaten, die Schutzfunktion aktiviert. Die Geldscheine werden mit unlösbarer Tinte eingefärbt und somit für die Täter wertlos gemacht. Darüber hinaus enthält die Farbe synthetisch hergestellte Biomoleküle, die sogenannte künstliche DNA, die eine exakte Identifizierung ermöglicht. Jede Geldkassette hat somit ihren eigenen Fingerabdruck und kann damit zurückverfolgt werden.

„Wir können solche Überfälle weder akzeptieren noch tolerieren. Das Einfärbesystem wird Verbrecher abschrecken. Damit die ‚bösen Jungs‘ gleich von vornherein wissen, dass ihre Tat sinnlos ist, werden die Automaten mit entsprechenden Aufklebern versehen. Wir nehmen allen Menschen die Sorge durch eine Geldautomatensprengung Schaden zu erleiden“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse.

Mit der Investition in das neue System schützt die Taunus Sparkasse nicht nur Anlagen und Gebäude schützen, sondern gibt auch Kunden, Nachbarn und Passanten ein besseres Sicherheitsgefühl.

Bad Homburg, 29. April 2016